

**Referenzpreisblatt der ewag kamenz Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft
Kamenz zur Ermittlung vermiedener Netzentgelte nach § 18 Abs. 2 StromNEV**

gültig ab 01.01.2018

Entgelte für vermiedene Netznutzung bei dezentraler Einspeisung

Netzebene	b < 2.500 h/a		b >= 2.500 h/a	
	Euro/kW/a netto	ct/kWh	Euro/kW/a netto	ct/kWh
Mittelspannung	14,36	2,68	59,29	0,88
Umspannung MS/NS	19,05	3,32	70,53	1,27
Niederspannung	27,43	3,72	64,17	2,25

Die Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer von derzeit 19%.

Eine Leistungsvergütung erfolgt nur für Anlagen mit Lastgangmessung. Es wird die tatsächlich vermiedene Leistung vergütet. Die Wahl eines verstetigten Verfahrens ist anzumelden. Es werden die Netzentgelte der der Netzanschlussebene der Anlage vorgelagerten Netzebene vergütet. Für Anlagen der Netzanschlussebene Mittelspannung kommt das Referenzpreisblatt des vorgelagerten Netzbetreibers Umspannung HS/MS zur Anwendung.

Die aufgeführten Entgelte sind Obergrenzen. Weist das aktuelle Preisblatt für die Nutzung der Netzinfrastruktur - Strom eines Jahres für die jeweilige Netz- oder Umspannebene einen niedrigeren Preis aus, kommt dieses Preisblatt für die Ermittlung der Entgelte für dezentrale Einspeisung zur Anwendung.

Für Bestandsanlagen mit volatiler Erzeugung, die vor dem 01.01.2018 in Betrieb genommen worden sind, werden die ausgewiesenen Preise gemäß § 120 Abs. 3 EnWG i.V.m. § 18 Abs. 5 StromNEV wie folgt reduziert:

- ab dem 01.01.2018 um ein Drittel;
- ab dem 01.01.2019 um zwei Drittel;
- ab dem 01.01.2020 erfolgt keine Vergütung mehr.

Für neue Erzeugungsanlagen mit volatiler Erzeugung, die ab dem 01.01.2018 in Betrieb genommen worden sind, und sonstige Erzeugungsanlagen, die ab dem 01.01.2023 in Betrieb genommen worden sind, erfolgt keine Vergütung vermiedener Netzentgelte.

Die ewag kamenz behält sich eine Anpassung der aufgeführten Entgelte, Bedingungen und gesetzlichen Abgaben nach Vorlage einer entsprechenden behördlichen bzw. gerichtlichen Entscheidung oder Anordnung des Gesetzgebers insbesondere auf Grund von Rechtsänderungen, regulatorischen Vorgaben oder gerichtlichen Verfahren vor.